

# **Herbstversammlung der SGFF in Luzern : Samstag, 26. Oktober 2002 = Assemblée d'automne de la SSEG à Lucerne : samedi 26 octobre 2002**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für  
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse  
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società  
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 70

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Herbstversammlung der SGFF in Luzern

Samstag, 26. Oktober 2002

### Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Herbstversammlung in Luzern. Es würde uns freuen, wenn Sie und Ihre Partner und Partnerinnen sowie Freunde der SGFF sich zahlreich in Luzern einfinden würden. Am Morgen begrüßen wir Sie mit zwei interessanten Vorträgen der Herren Dres. *Balmer* und *Mattern*. Am Nachmittag geniessen wir eine Führung im Staatsarchiv Luzern.

Zur Abhaltung der diesjährigen Herbstversammlung, haben wir Luzern ausgewählt. Wir treffen uns im romantischen Hotel und Restaurant "Wilden Mann", Bahnhofstrasse 30, 6000 Luzern 7, Tel. 041 210 16 66, Fax 041 210 16 29.

### Luzern ist nicht einfach Luzern

Die Stadt ist mehr als Tourismusdestination oder Einkaufsort. Sie ist als Hauptstadt eingebettet in ihren Kanton und ist das kulturelle sowie wirtschaftliche Zentrum des Kernlandes Zentralschweiz.

Die **Geschichte** der Stadt mit einer Bevölkerung von heute 60'000 Personen geht zurück ins frühe Mittelalter. Der im 8. Jh. erstmals als Benediktinerabtei verbürgte Ort erlangte 1178 seine Unabhängigkeit von der geistlichen Herrschaft des Klosters Murbach im Elsass. Mit der Erschliessung des Gotthards gewann der kleine Fischerort am Vierländersee schnell an Bedeutung und kam mit den Kulturen des Nordens sowie des Mittelmeerraumes in Berührung, was bis heute die Offenheit vieler Luzernerinnen und Luzerner begründet. Der

Werdegang vom kleinen Fischerdorf über den unumgänglichen Warenumsschlagplatz an der Gotthardroute zur Touristikmetropole ist heute noch vielerorts in den historischen Strukturen der Innenstadt ersichtlich.

**Luzerns Symbole** sind der Wasserturm, der Pilatus und seit neuester Zeit das Kultur- und Kongresszentrum des Pariser Stararchitekten Jean Nouvel. Der avantgardistische Bau zeugt für den Zukunftsglauben der Luzernerinnen und Luzerner. Wer länger als nur für eine Stippvisite in Luzern weilt, erkennt nach kurzer Zeit die vielfältigen Facetten dieser Stadt im Herzen der Schweiz.

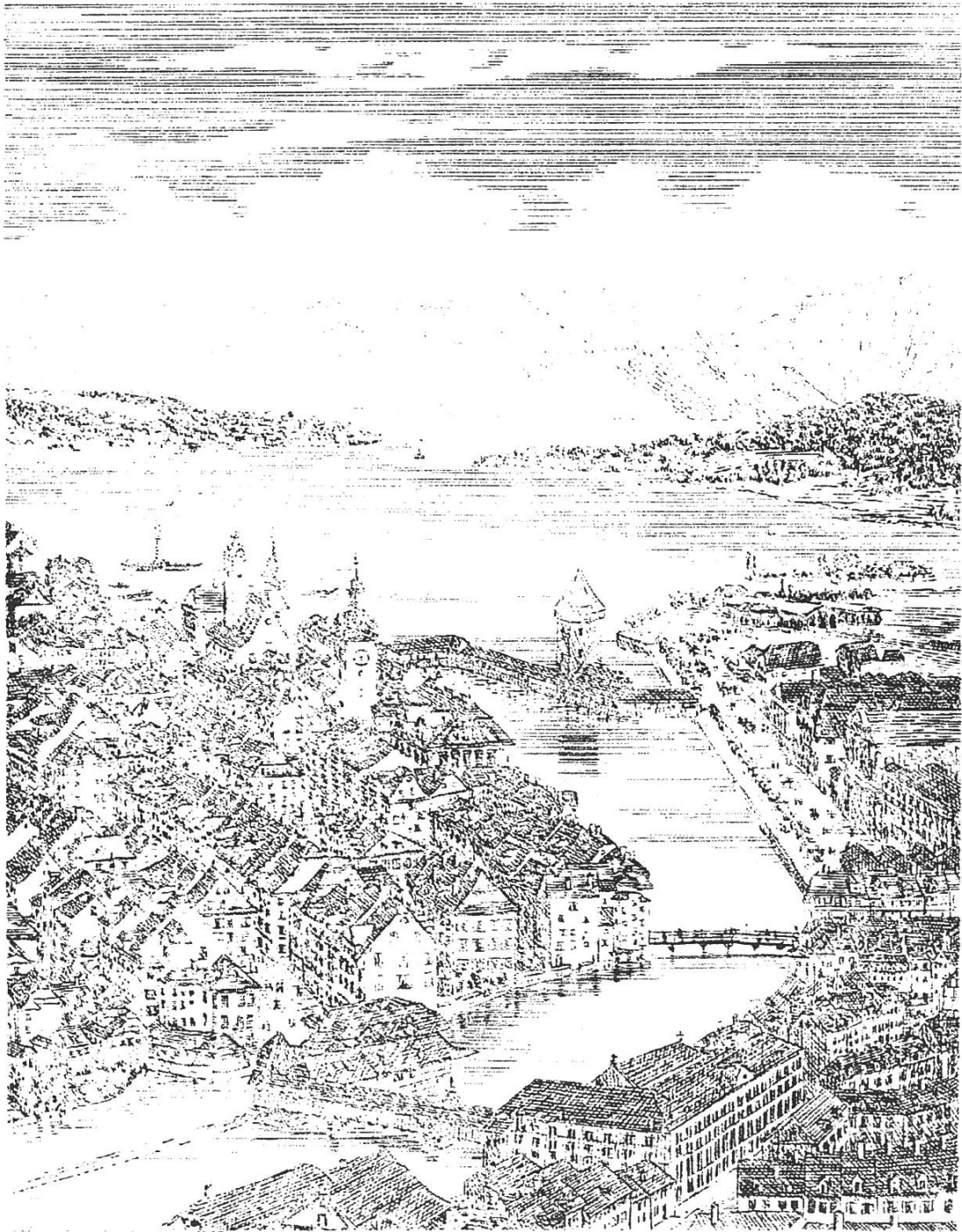
Luzern pulsiert, die Stadt hat viel kreatives Potenzial. Dafür steht täglich die breite Palette von Kulturveranstaltungen in den Kulturhäusern der Stadt. Schliesslich hat Luzerns Kulturleben eine lange Tradition. Im Theater wird ein Dreipartienbetrieb gepflegt. Lucerne Music (vormals Internationale Musikfestwochen) steht seit den 40er-Jahren für die Musikstadt Luzern. Ein Prädikat, zu dem heute auch die drei Berufsschulen Konservatorium, Akademie für Schul- und Kirchenmusik und Jazzschule wichtige Beiträge liefern.

**Die Luzernerinnen und Luzerner** geniessen zweifelsohne das umfangreiche städtische Leistungsangebot. Die neue Universität Luzern bietet Studiengänge in den Fakultäten Theologie, Geistes- sowie Rechtswissenschaften. Dazu gehört sicher auch das breite Bildungsangebot – ist die Stadt doch Standort für Fachhochschulen, Kantonschule, Gewerbeschule und private Einrichtungen der Erwachsenenbildung und verfügt über zahlreiche interessante Museen. Aber auch die Familien- und Kinderfreundlichkeit ist mit dem einzigartigen Kinderparlament und den vielen öffentlichen Spielplätzen für Schweizer Verhältnisse schon beinahe sprichwörtlich.

Als Beitrag zur **Lebensqualität** nicht zu vergessen sind auch die nahe gelegenen Erholungsgebiete entlang dem Pilatus oder entlang den Ufern der Reuss und des Vierwaldstättersees. Von besonderem Charme sind die Wochenmärkte, wo dienstags- und samstagsmorgens die Luzernerinnen und Luzerner unter sich sind – sei es zum Einkaufen

oder einfach, um die saisonalen Gerüche der erntefrischen Naturerzeugnisse aus der Region in einzigartiger Atmosphäre zu geniessen.

## Luzern / Lucerne Um / vers 1850



## Organisatorisches

**Anmeldung:** Die Anmeldung bitte **spätestens** bis zum **18. Oktober 2002** an: **Lucie Hunziker**, Fluhweg 383, 4813 Uerkheim, E-Mail: [lucie.hunziker@bluewin.ch](mailto:lucie.hunziker@bluewin.ch), mit dem Anmeldetalon (Beilage), per E-Mail oder durch die direkte Überweisung des Tagungsbeitrages auf das PC-Konto der SGFF: 30-9859-9, **mit dem Vermerk: Herbstversammlung**. Nach der Anmeldung (mit E-Mail oder Talon) erhalten Sie den Einzahlungsschein zugestellt. Die Essensbons werden bei der Ankunft im Restaurant verteilt.

**Kosten:** Die Kosten für Führungen, Apéro, Mittagessen (ohne Getränke) betragen CHF 50,00, ohne Essen CHF 15,00.

### Menu 1

Blattsalat mit gerösteten Kernen und Brotwürfeli

\*

Schweinerücken,  
asiatisch mariniert,  
auf gebratenem Gemüsereis

\*

Caramelköpfli mit Rahm und Früchtegarnitur

### Menu 2

Blattsalat mit gerösteten Kernen und Brotwürfeli

\*

Vegi-Teller

\*

Caramelköpfli mit Rahm und Früchtegarnitur

**Parking:**

Autofahrer finden in der Nähe des Bahnhofes ein Parkhaus.

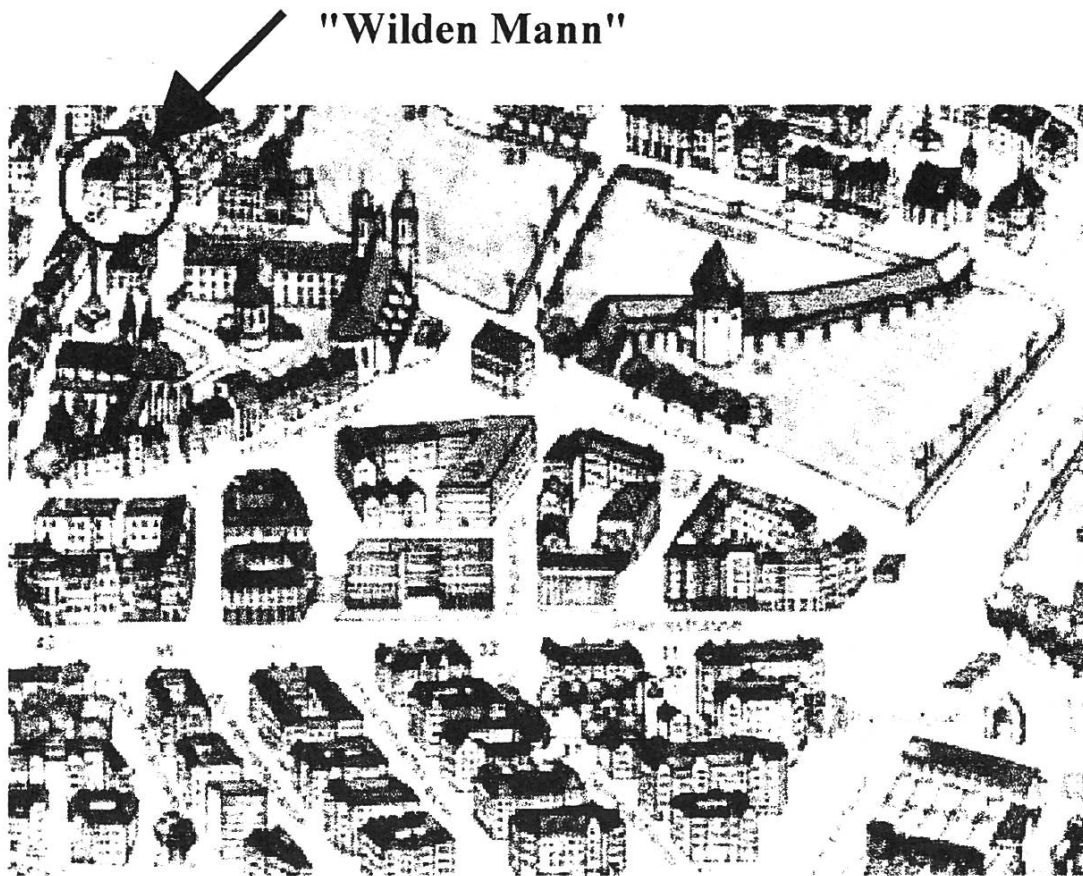
**Schriften-Verkaufsstelle:**

Im Restaurant 'Wilden Mann' wird die Schriften-Verkaufsstelle [Herr und Frau *Hug*] Werke der Fachliteratur zur Ansicht, Bestellung und zum Verkauf bereithalten.

**Programm**

- 09:30 Begrüssung  
Vortrag von Dr. *Heinz Balmer*, Konolfingen BR:  
"Schweizer im Ausland"
- 10:10 Kaffee und Gipfeli
- 10:30 Vortrag von Dr. *Günter Mattern*, Liestal BL (Redaktor  
des Schweizer Archivs für Heraldik): "Bürgerliche He-  
raldik"
- 11:15 Apéro
- 11:45 Mittagessen
- 14:30 Führung und Ausstellung im Staatsarchiv Luzern mit  
dem Thema "Auswanderung"
- 16:00 Ende der Herbstversammlung
- Ab 16:20 Rückfahrten der Züge

## Plan Luzern / Plan de Lucerne





## Assemblée d'automne de la SSEG à Lucerne

Samedi 26 octobre 2002

### Invitation

Chers amis et membres de notre société,

C'est avec plaisir que nous vous invitons à notre assemblée d'automne qui se tiendra à Lucerne. Nous espérons que vous pourrez venir nombreux, accompagnés de votre conjoint ou d'amis de la SSEG. La matinée sera consacrée à deux exposés intéressants, l'un de Monsieur *Heinz Balmer* et l'autre de Monsieur *Günter Mattern*. L'après-midi, nous visiterons les Archives d'Etat de Lucerne.

Nous tiendrons notre assemblée d'automne à l'Hôtel Restaurant "Wilden Mann", Bahnhofstrasse 30, 6000 Lucerne 7, Tél. 041 210 16 66, Fax 041 210 16 29.

### Lucerne n'est pas simplement Lucerne

La ville est plus qu'une destination touristique ou un centre commercial. Elle se distingue en tant que capitale du canton et centre culturel et économique de toute la Suisse centrale.

**L'histoire** de cette ville, qui compte aujourd'hui 60'000 habitants, remonte au début du Moyen-âge. Le lieu est cité pour la première fois au 8<sup>e</sup> siècle pour son abbaye bénédictine dépendant du couvent de Marbach, en Alsace et devient indépendant en 1178. Avec l'ouverture du Gotthard, ce petit village de pêcheurs du bord du Lac des Quatre cantons gagne rapidement en importance. Il entre en contact aussi bien avec la culture du Nord qu'avec celle de l'espace méditerranéen, d'où cette ouverture – aujourd'hui encore – de bien des Lucernois et Lucernoises. L'évolution, qui a fait de ce simple village de pêcheurs la plaque tournante incontournable de la route du Gotthard et une métropole touristique, est encore perceptible dans l'architectu-

re historique du centre ville.

**Les symboles de Lucerne** sont le Wasserturm (château d'eau), le Pilate et, depuis peu, le nouveau Centre culturel et Palais des congrès construit par l'architecte parisien Jean Nouvel. Le bâtiment avant-gardiste témoigne de la foi en l'avenir des Lucernois et Lucernoises. Qui a le temps de faire à Lucerne plus qu'une visite éclair, découvrira rapidement les nombreuses facettes de cette ville située au cœur de la Suisse.

Lucerne est une ville très vivante, avec un grand potentiel culturel. Chaque jour, les différents centres culturels de la ville offrent une palette variée de manifestations. La vie culturelle de Lucerne a d'ailleurs une longue tradition. Le théâtre mène trois programmes de front. Depuis les années quarante, Lucerne Music (autrefois festival musical international) fait de Lucerne la ville de la musique. Une renommée à laquelle contribuent aujourd'hui les trois écoles professionnelles de musique: le Conservatoire, l'Académie de musique pour l'école et l'église, et l'Ecole de Jazz.

**Les Lucernois et les Lucernoises** jouissent sans aucun doute des offres multiples de leur ville. La nouvelle université de Lucerne permet d'étudier la théologie, les sciences humaines et le droit. A cela s'ajoute d'autres possibilités de formation, car la ville dispose de hautes écoles spécialisées, d'une école cantonale, d'une école professionnelle, d'institutions privées de formation d'adultes ainsi que de nombreux musées. Son côté pro-familles et pro-enfants est presque devenu légendaire à travers son parlement des enfants – une institution unique – et les nombreuses places de jeux publiques.

Il ne faut pas non plus oublier les lieux de délasserment qui s'étalent sur les pentes du Pilate ou le long des rives de la Reuss et du lac des Quatre cantons et qui contribuent à la **qualité de vie**. Les deux marchés hebdomadaires, le mardi et le samedi matin, ont un charme particulier. Les Lucernois y sont entre eux pour faire leurs achats ou pour savourer simplement le plaisir de respirer les parfums des produits régionaux de saison ou de se laisser aller à cette atmosphère particulière.

## Organisation

**Inscription:** jusqu'au **18 octobre 2002** auprès de **Lucie Hunziker**, Fluhweg 383, 4813 Uerkheim, soit par E-Mail: [lucie.hunziker@bluewin.ch](mailto:lucie.hunziker@bluewin.ch), soit au moyen du bulletin d'inscription ci-joint, soit encore en versant directement le montant de l'inscription sur le compte de la SSEG : 30-9859-9, avec la mention "**Assemblée d'automne**". Après l'inscription par E-Mail ou au moyen du talon d'inscription, vous recevrez un bulletin de versement. Les bons de repas vous seront distribués à votre arrivée au Restaurant.

**Participation aux frais :** ils couvrent la visite guidée, l'apéro, le repas de midi (boissons non comprises) et se montent à CHF 50,00 (CHF 15,00 sans le repas).

### Menu 1

Salade verte avec des graines et des croûtons grillés

\*

Carré de porc, marinade asiatique,  
sur lit de riz aux légumes

\*

Flan au caramel, garni de chantilly et de fruits

### Menu 2

Salade verte avec des graines et des croûtons grillés

\*

Assiette végétarienne

\*

Flan au caramel, garni de chantilly et de fruits

### Parking:

Les automobilistes trouveront un parking à proximité de la gare.

**Vente d'ouvrages :**

Au Restaurant "Wilden Mann", on pourra consulter, commander ou acheter des ouvrages spécialisés au stand tenu par M. et Mme *Hug*.

**Programme**

- 09:30 Accueil et salutations  
Exposé de Monsieur *Heinz Balmer*: "Les Suisses à l'étranger"
- 10:10 Café et croissants
- 10:30 Exposé de Monsieur *Gümnter Mattern* "Héraldique bourgeoise"
- 11:15 Apéro
- 11:45 Repas
- 14:30 Visite guidée des Archives d'Etat de Lucerne de l'exposition sur "L'émigration"
- 16:00 Fin de l'assemblée
- Dès 16:20 Départ des trains

**Zugverbindungen / Horaire des trains****Hinfahrt / Aller**

<i>Abfahrtsort Lieu</i>	<i>Abfahrtszeit Départ</i>		<i>Ankunft Arrivée</i>
Basel	07:52 D		09:05
Bern	07:43 IR		09:03
Chur	07:16 IR	Thalwil an 08:38 Thalwil ab 08:48	09:27
Genève	05:34 D	Lausanne ar 06:19 Lausanne dp 06:26	09:03
Lausanne	06:26 IR		09:03
Lugano	05:57 IC	A-Goldau an 08:08 A-Goldau ab 08:13	08:41
Neuchâtel	07:08 IR	Olten an 08:12 Olten ab 08:25	09:05
Olten	08:25 D		09:05
St. Gallen	07:02 IR		09:13
Zürich	08:01 IR		08:49

**Rückfahrt / Retour**

<i>Richtung</i> <i>Direction</i>	<i>Abfahrt</i> <i>Départ</i>			<i>Ankunft</i> <i>Arrivée</i>
Basel	16:37 RX	Olten	an 17:27	
		Olten	ab 17:32	17:56
Bern	16:37 RX	Olten	an 17:27	
		Olten	ab 17:31	18:11
Chur	16:35 IR	Thalwil	an 17:11	
		Thalwil	ab 17:21	18:44
Genève	16:54 D	Olten	an 17:34	
		Olten	ab 17:47	20:16
Lausanne	16:54 D	Olten	an 17:34	
		Olten	ab 17:47	19:33
Lugano	16:23 EC			19:03
Neuchâtel	16:54 D	Olten	an 17:34	
		Olten	ab 17:47	18:51
Olten	16:37 RX			17:27
St. Gallen	16:35 IR	Zürich	an 17:25	
		Zürich	ab 17:33	18:36
Zürich	16:35 IR			17:25